Diesel Hammers

- History
- Single Acting
- Double Acting

Nazi's Invent Diesel Hammer



Single Acting



Diesel Hammers

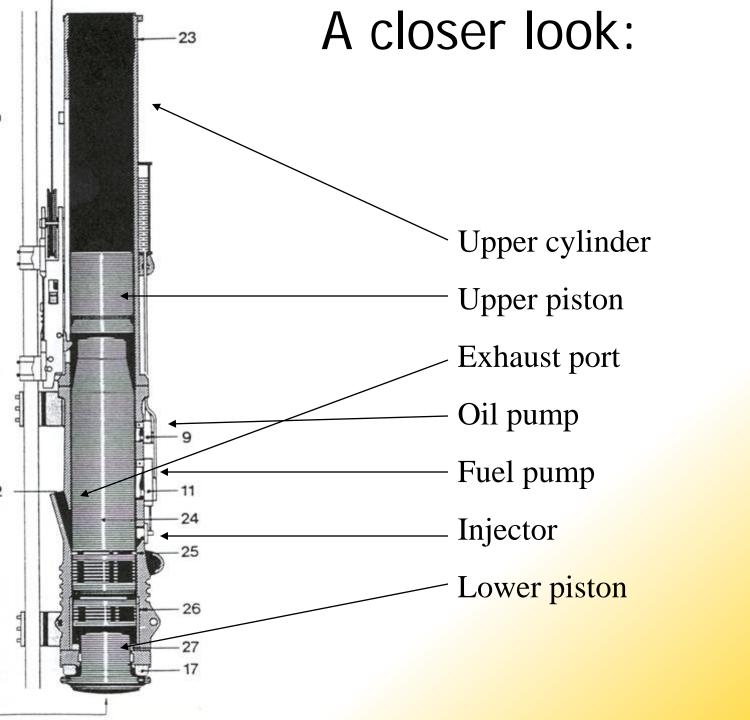


Diesel Hammer Replaces Air Hammers

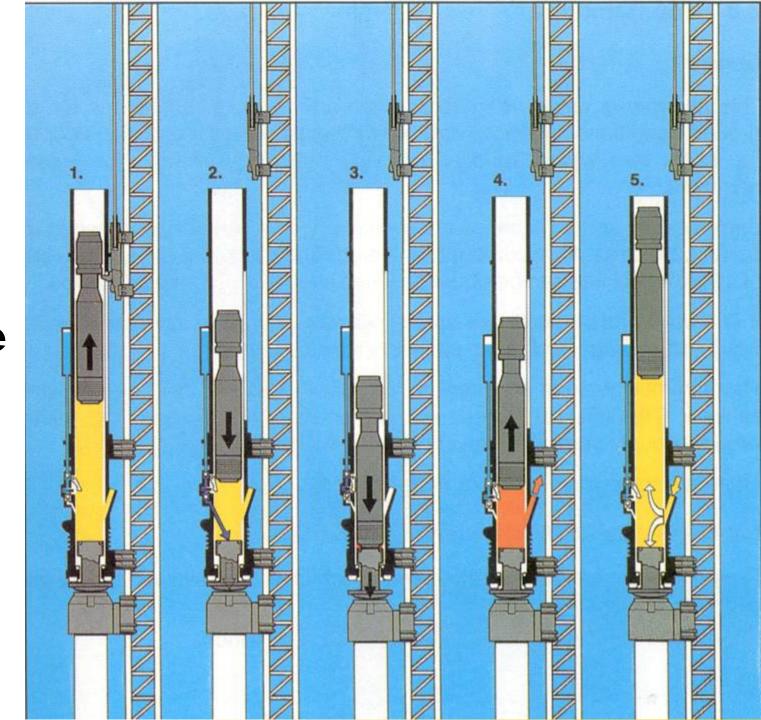
Advantages:

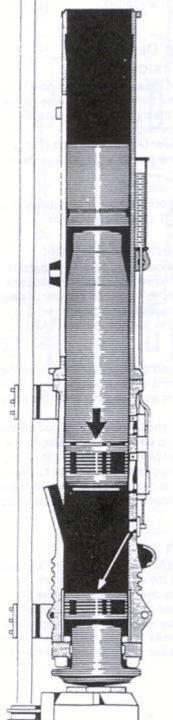
- Light Weight
- Better Fuel Economy
- Higher Energy
- Ease of Use



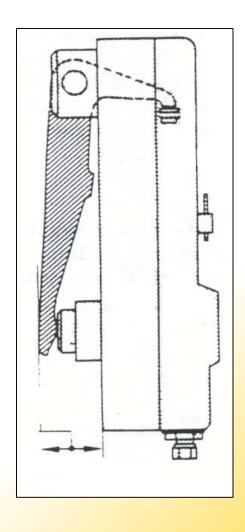


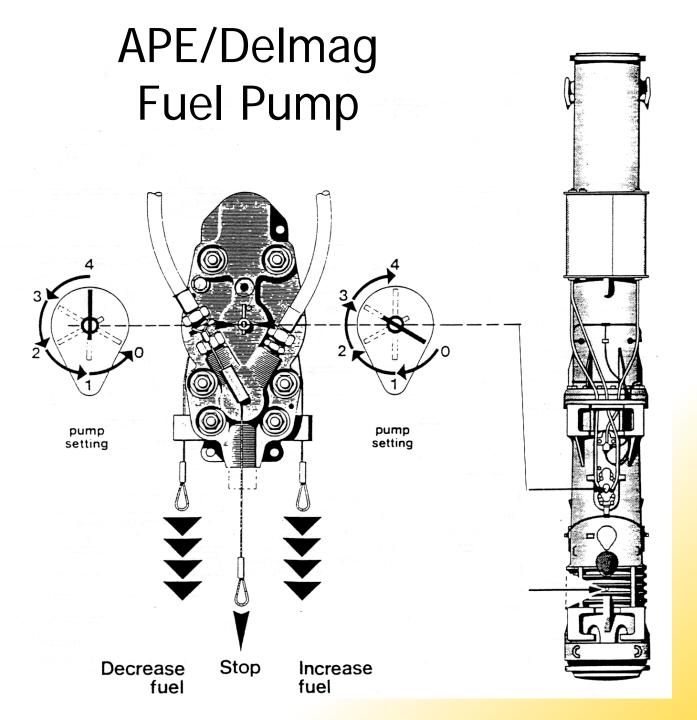
Strokes of Single acting diesel





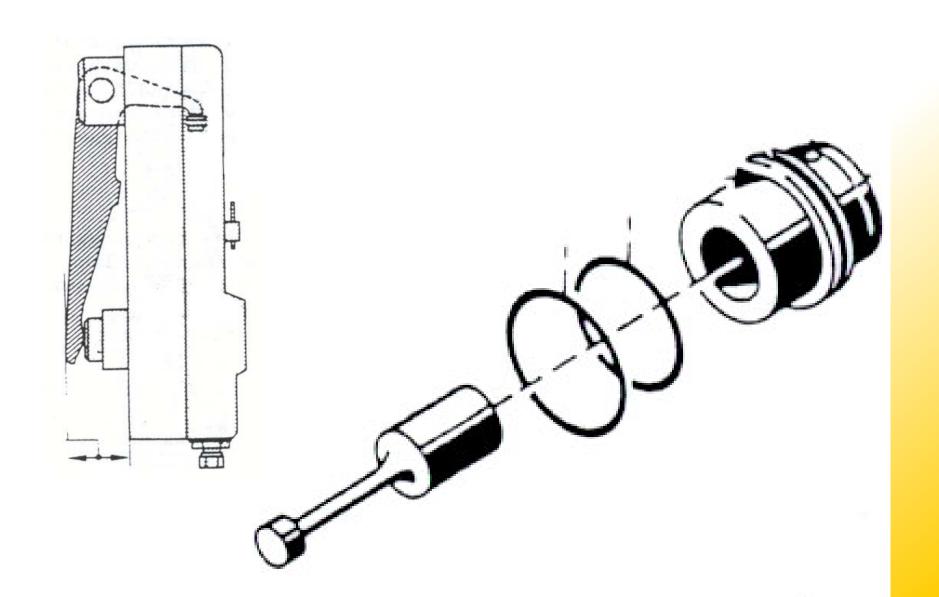
Fuel Pump Operation





Note: To double stroke the fuel pump you must be on full throttle and then jerk the right hand rope after piston passes fuel pump lever on upper stroke.

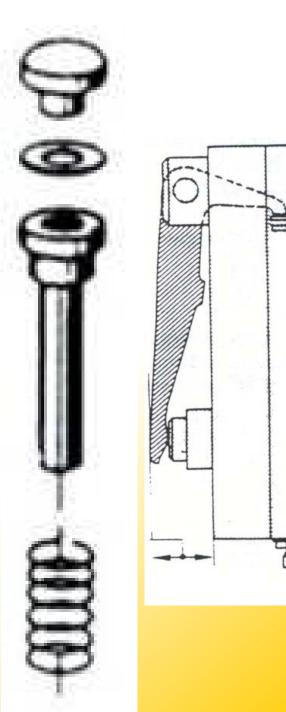
Fuel Pump element

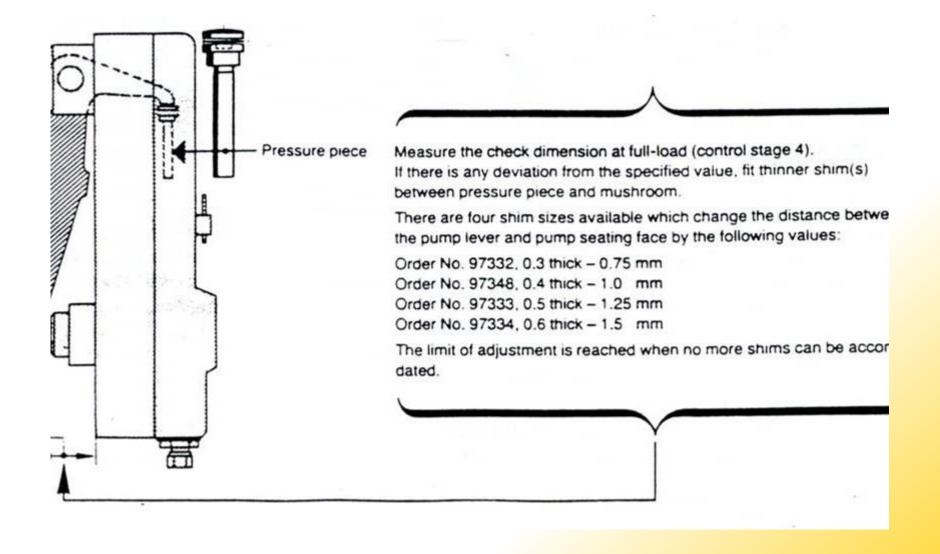


Pressure Piece

Wear Item that can change stroke and fuel setting.

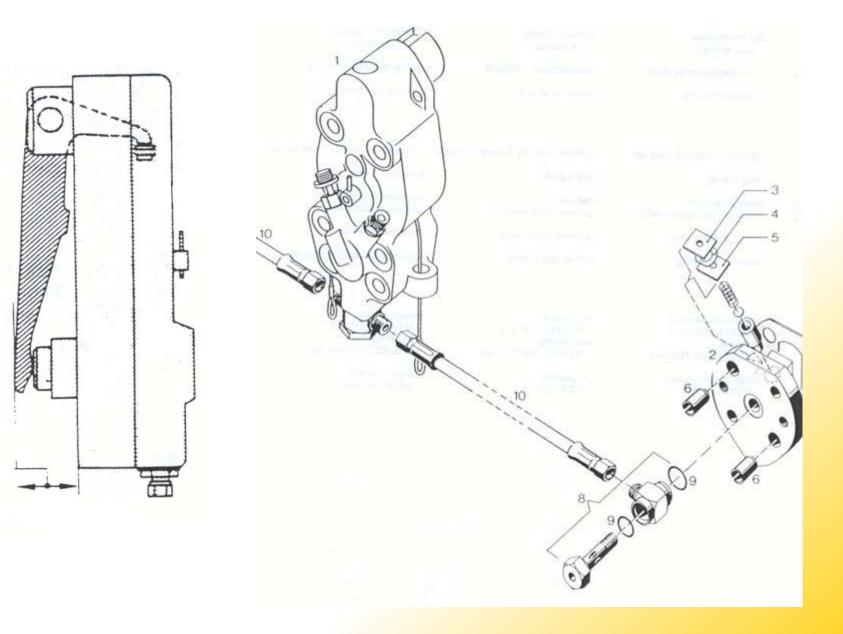
Know your dimensions.



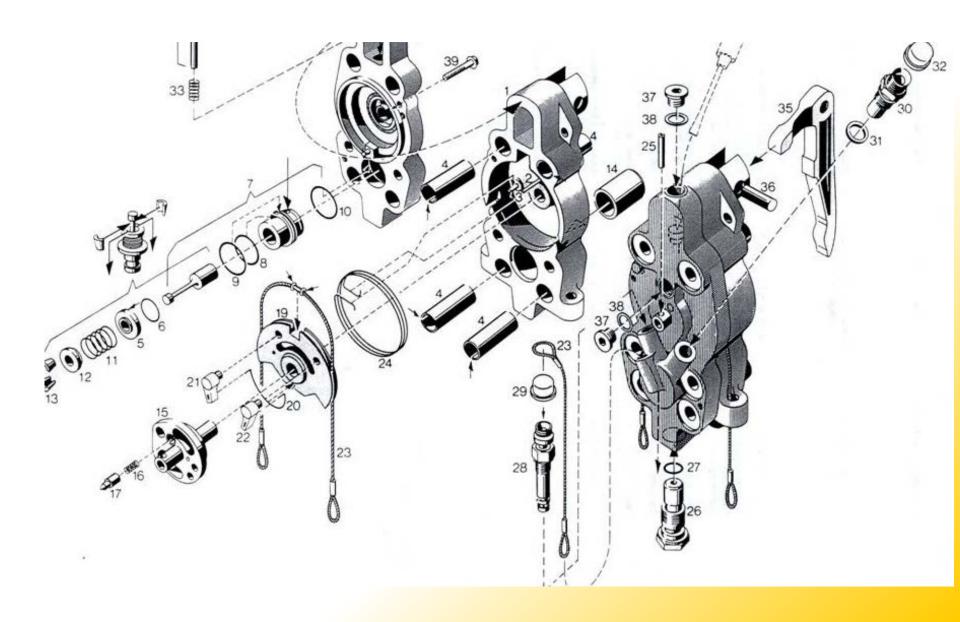


How to check dimensions

Fuel Pump & Injector



Fuel Pump Exploded View



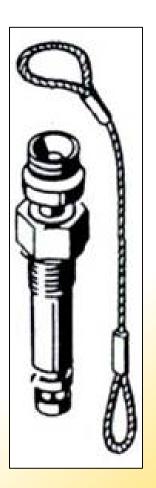
Stop Valve

Main Check Valve of pump

Gets bent

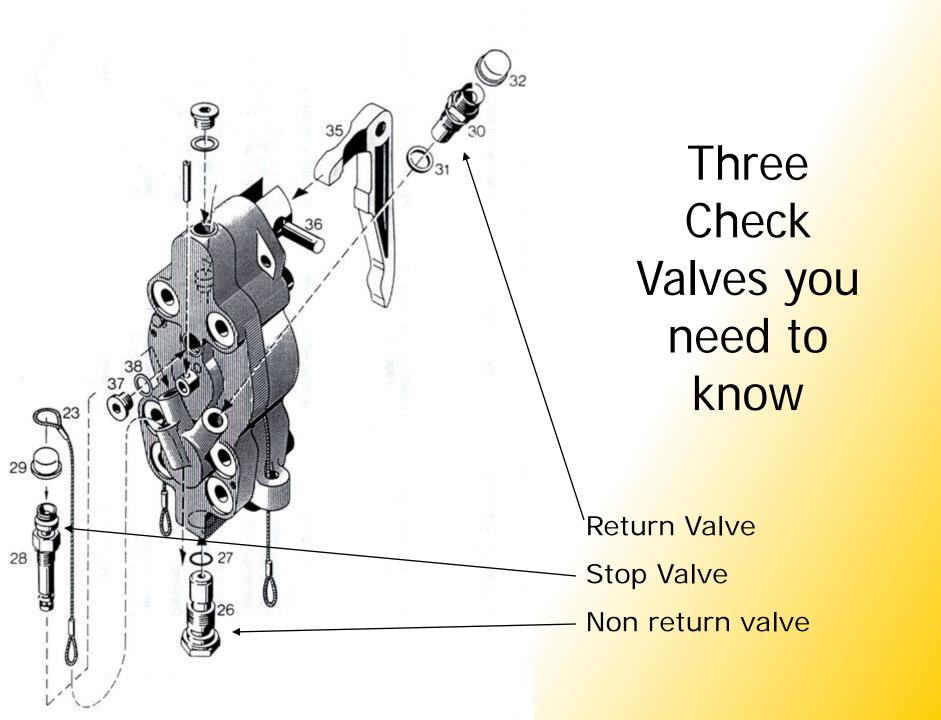
O-ring melts

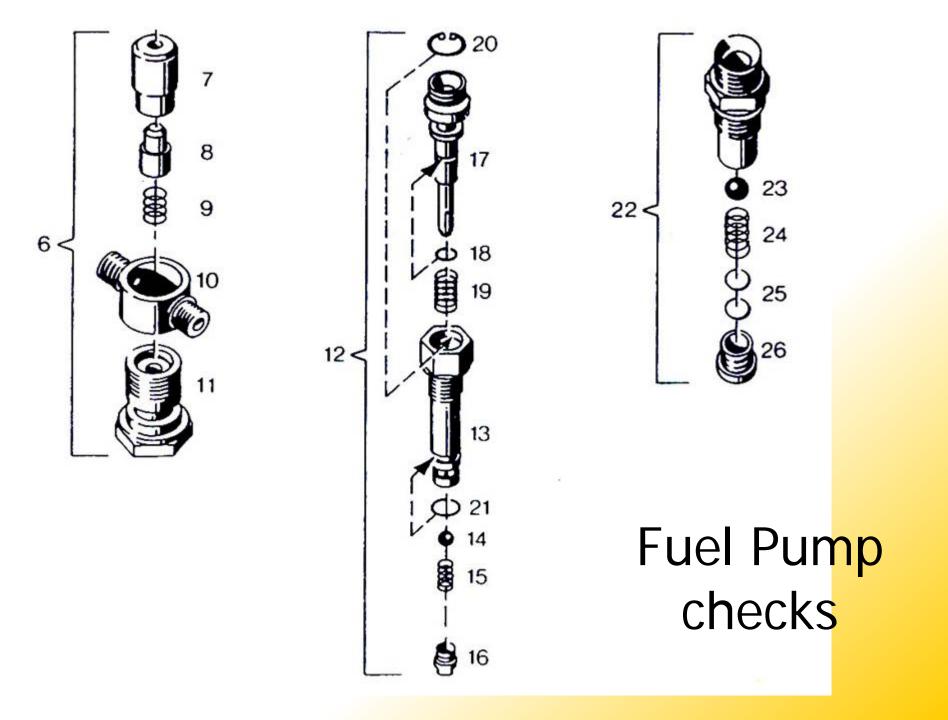
Always have a back up of this part

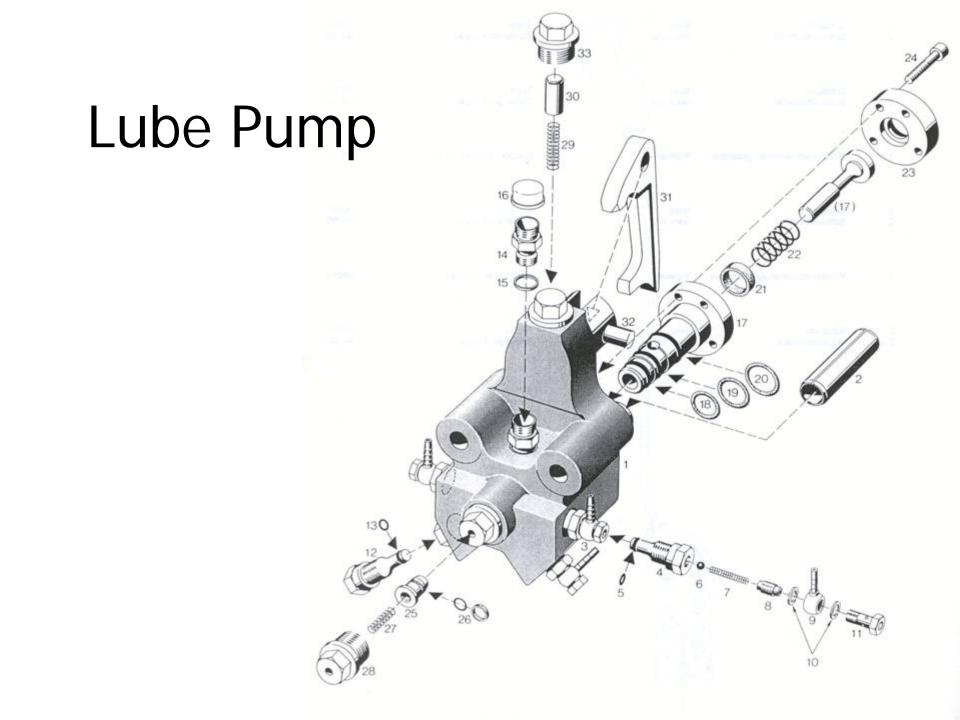




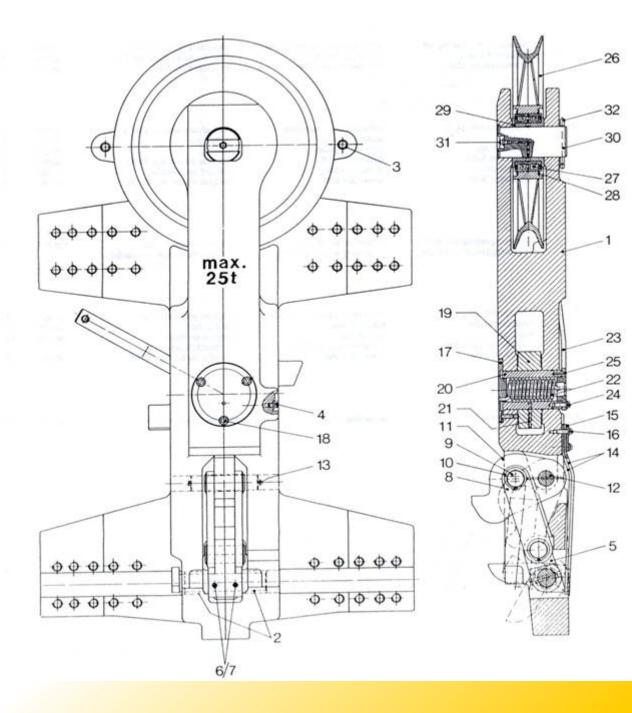
Stop Valve

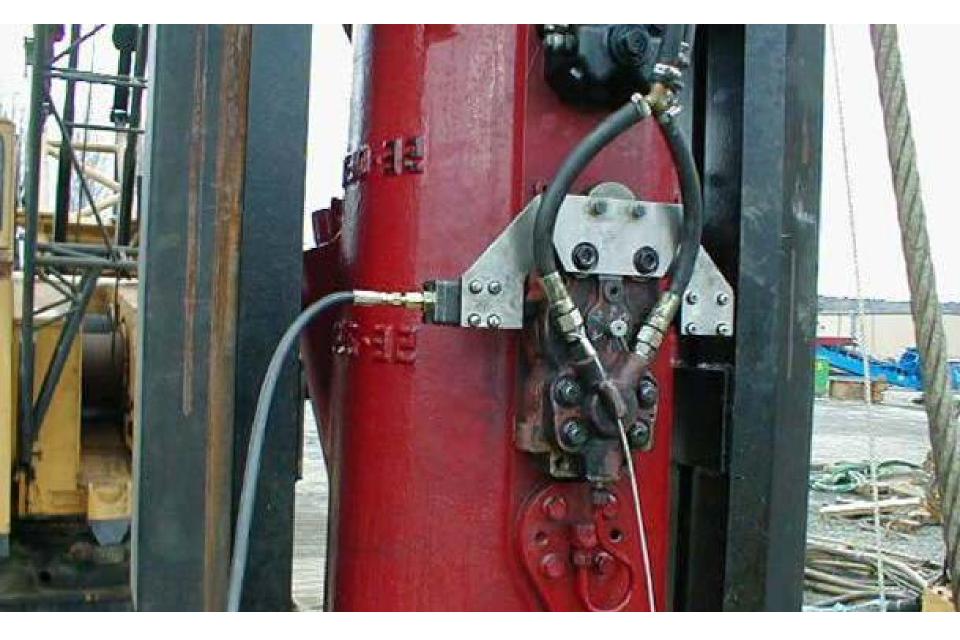






Trip





APE Variable Fuel Pump

Atomization Prior To Impact

DEUTSCHES REICH



AUSGEGEBEN AM 16. FEBRUAR 1939

PATENTS CHRIFT

Elisabeth Roß, geb. Häusel, in Eisenach Brennkraftramme

Patentiert im Deutschen Reich vom 3. November 1938 an Patentierteilung bekanntgemacht am 26. Januar 1942

Die Erfindung betrifft eine Verbesserung der Betriebsweise bei Brennkraftwerkzeugen, insbesondere für die nach dem Dieselprinzip arbeitenden Stampf- und Pfahiranmen, und 5 bezieht sich auf eine von der Fallhöhe bzw. Fallgeschwindigkeit des Rammzelinders unabhängige Steuerung der Brennstoffpunge.

Es ist bekannt, die am Arbeitszylinder angeordnete Brennstoffpumpe durch die Relativ bewegung zwischen Zylinder und Kolben zu betätigen. Ein gleichmäßiges Arbeiten des Werkzeuges ist bei dieser Anordnung nicht ohne weiteres zu erreichen, da hierbei der Pampenhub in Abhangigkeit von der Falliböhe bzw. auch der Fallgeschwindigkeit des Rammzyländers sieht. Es ist hierbei nicht möglich, die Verhähmisse so abzustimmen, daß die Einspritzung in stets gleiciblerbender Höhe bzw. immer in maximaler Druckhöhe der Kompression der eingebrachten Lachung erfolgt.

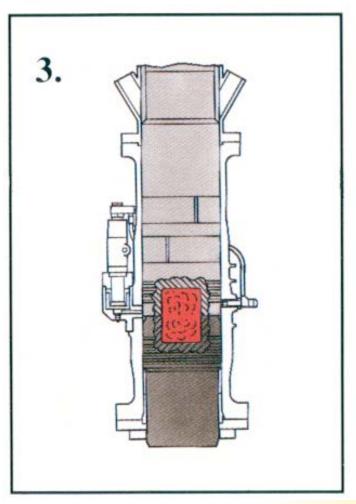
Zur Beseitigung dieser Mängel wird nach der Erfindung vorgeschlagen, bei Brennkrafterammen die Befätigung der Brennstoffpunnschaw, das Eintreten des Einspritzvorganges in 25 anmittelbare Abhängigkeit von der Höne deim Verbrennungsraum der Ramme bei der Kompression erzeugten Druckes zu stellen. Da die größte Druckhöhe im Kompressionstamm den Zeitpunkt für den Einspritzvorgang 20 am siehersten bestimmt, ergibt sich eine stets gleichbleibende Einspritzzeit, d. h. der Einspritzvorgang tritt immer im Zeitpunkt der masimalen Druckhöhe der Kompression ein.

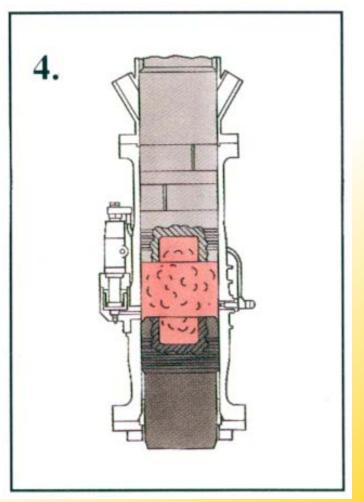
Die Fefin lung besteht darin, daß die durch 55
die Relativbewegung zwischen Zylinder und
Kolben der Ramme hervorgetafene Kom
pressionswickung im Arbeitszylinder zur
Steherung der Bremistoffpumpe ausgemitzt
wird.

Auf der Zeichnung sind zwei Ausführungsformen der Erfindung verauschauflicht. Die

Original Patent for High Pressure Injection

Operation cycle

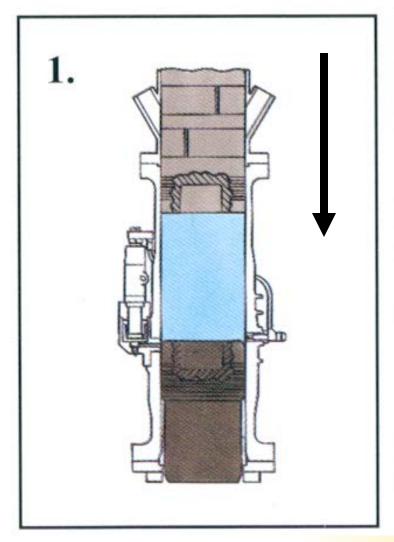


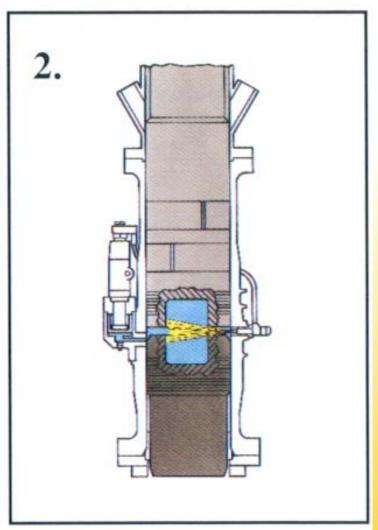


Ignition

Exhaust

Operational Cycle

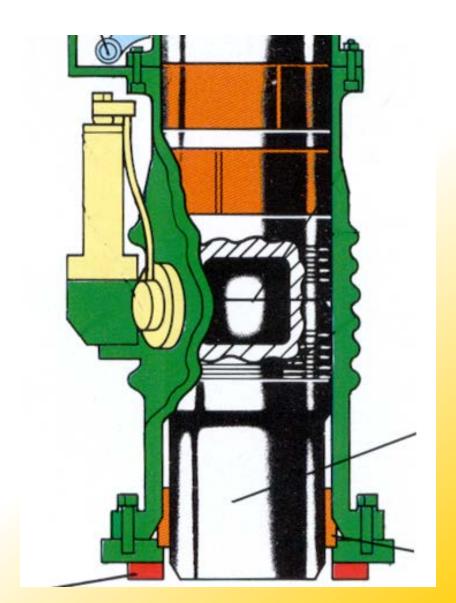




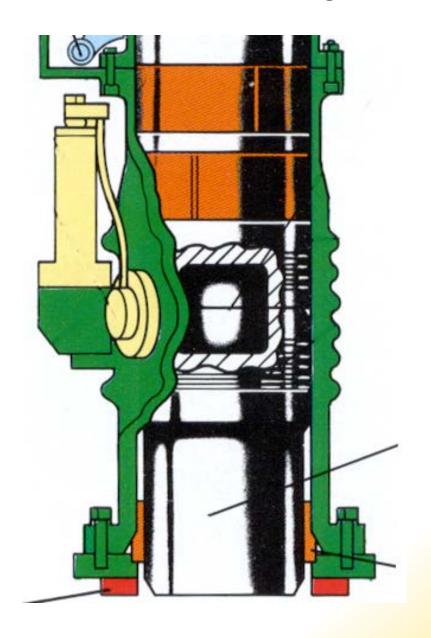
Compression

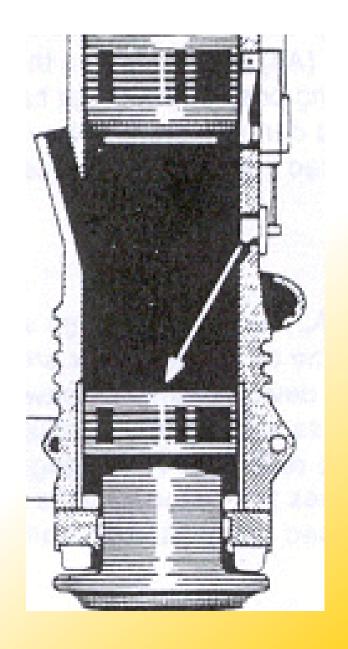
Injection of fuel

ICE & Berminghammer



Side by Side Comparison





ICE

Delmag/APE



